

Staats-Anlehen.	Gold	Ware	5% Temeser Banat	Gold	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Gold	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Gold	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Gold	Ware
Potenente	81.25	81.40	104.50	104.50	106.50	143.50	144.50	145.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
1864er 4% Staatsloose	250 fl.	130.75	131.25	119.75	120.50	143.50	144.50	145.50	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
1864er 5% Staatsloose	500 fl.	135.50	136.50	119.75	120.50	143.50	144.50	145.50	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
1864er 5% Staatsloose	100 fl.	138.50	139.50	119.75	120.50	143.50	144.50	145.50	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
1864er 5% Staatsloose	100 fl.	167.75	168.50	119.75	120.50	143.50	144.50	145.50	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
1864er 5% Staatsloose	50 fl.	167.75	168.50	119.75	120.50	143.50	144.50	145.50	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Sono-Montenapine	per St.	—	—	119.75	120.50	143.50	144.50	145.50	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
West. Goldrente, steuerfrei	112.10	112.30	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
West. Notenrente, steuerfrei	96.20	96.40	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Goldrente 4%	99.75	99.90	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Papierrente 5%	86.75	86.95	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. E.	149.40	150.50	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Eisenb.-Prioritäten	98.50	99.50	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Staats-Obl. (ung. L. 1876)	114.25	114.75	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Premien-Anl. d. 100 fl. d. W.	123.40	123.60	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Präm.-Reg.-Kose 4% 100 fl.	123.70	124.50	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
Grundrent.-Obligationen	—	—	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
5% böhmische	109.50	—	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
5% galizische	103.15	103.75	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
5% ungarische	107.25	—	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
5% niederösterreichische	109.25	109.75	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
5% oberösterreichische	104.50	—	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
5% teilschische	104.25	106.25	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
5% kroatische und slawonische	104.50	104.75	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25
5% rebenbütsche	104.50	104.75	—	—	—	—	—	—	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	182.50	182.75	166.75	167.25	168.25

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 225.

Dienstag den 4. Oktober 1887.

(4230a—1) Nr. 9894.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird infolge hohen Finanzministerial-Erlasses vom 7. September 1887, Z. 28726, kundgegeben, dass die in dem mitfolgenden Ausweise aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermanten in Krain für die Periode vom 1. Jänner 1888 bis letzten Dezember 1890 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter nachstehenden Bestimmungen verpachtet werden:

- Die Versteigerung erfolgt für alle in dem nachfolgenden Ausweise bezeichneten Mauten bei derselben Tageszeit, und wird der Vertrag mit demjenigen abgeschlossen werden, dessen Angebot über den Ausrufspreis sich als das vortheilhafteste darstellt.
- Aus dem anliegenden Ausweise sind die Namen der Hauptstationen und der ihnen zugehörigen Filialstationen (Wehrmatten), die Anzahl der Kilometer, die Brückenklassen und die Ausrufspreise für ein Jahr zu entnehmen. In diesem Ausweise ist auch der Ort und der Tag angegeben, an welchem die Versteigerung vorgenommen werden wird.
- Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger zugelassen, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht und der von den Mautpachtungen nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist.
- Wer nicht für sich, sondern im Namen eines anderen licitirt, muss sich mit der gerichtlichen oder notariell legalisirten speciellen Vollmacht bei der Licitationscommission ausweisen und ihr dieselbe übergeben.
- Den Pachtlustigen ist nicht gestattet, Angebote für die Pachtung mehrerer Stationen zusammen in einem Complex zu machen, sondern es ist der Pachtzins für jede einzelne Station abgefordert in dem schriftlichen Offerte anzuführen oder bei der mündlichen Licitation anzubieten.
- Ebenso ist gestattet, mündliche oder schriftliche Angebote für die Pachtungen von Mauten zu machen, und zwar für die Pachtung einzelner oder mehrerer Stationen. In letzterem Falle ist es jedoch den Offerenten nicht gestattet, die Bedingung zu stellen, dass ihr Angebot nur für den Fall gelte, wenn ihnen sämtliche in dem Offerte aufgeführten Mautstationen ohne Ausnahme irgend einer Mautstation überlassen werden. Die Finanzdirection behält sich vor, je nach dem Ausfalle dieser Pachtverhandlung die Resultate der Versteigerung für die einzelnen Mautstationen zu bestätigen oder eine neue Versteigerungshandlung anzuordnen.
- Bzüglich der schriftlichen, mit dem Stempel von 50 kr. versehenen Angebote ist Folgendes zu beachten:

- Dieselben müssen mit dem zufolge Absatz 8 dieser Kundmachung als vorläufige Caution sicherzustellenden Betrage in Barem oder in inländischen Staatsobligationen oder in anderen Wertheffekten, welche kraft besonderer Befehle und Anordnungen von der Finanzverwaltung als Geschäftscapital angenommen werden dürfen, versehen sein.
- Dieses Badium kann auch durch Bestellung einer pupillarischen Hypothek geleistet werden, und ist hierüber die mit der Bestätigung der erfolgten Einverleibung versehene Pfandbestellungs-Urkunde, der neueste Grundbuchsansatz und eine vidimirte Abschrift des Protokolles über eine höchstens drei Jahre vor dem Licitations-Acte vorgenommene gerichtliche Schätzung der Hypothekarrealität beizulegen.
- Der Wert der Obligationen oder Wertheffekten wird nach dem zur Zeit des Erlasses bekannten letzten Börsencourse, jedoch keineswegs über dem Nominalwerte, be-

Die einer Verlosung unterliegenden Papiere müssen mit einer glaubwürdigen Bestätigung versehen sein, dass dieselben noch nicht gezogen worden sind.

- Dieselben müssen bis zu dem in dem Ausweise dieser Kundmachung bestimmten Tage um 10 Uhr vormittags bei der Finanzdirection in Laibach für die darin genannten Pachtobjecte versiegelt eingebracht werden.
- Die schriftlichen Angebote müssen den Pachtzinsbetrags, der für jede Station angeboten wird, in Ziffern und in Buchstaben bestimmt und deutlich ausdrücken, und es darf darin keine Clausel vorkommen, die mit den Bestimmungen der gegenwärtigen Kundmachung und mit den übrigen Pachtbedingungen nicht im Einklange wäre. Diese schriftlichen Offerte sind nach dem nachfolgenden Formulare zu verfassen.

Wird ein schriftliches Offert von mehreren Personen gemeinschaftlich gemacht, so muss es die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass die Offerenten die solidarisches Haftung übernehmen, das heißt: Alle für einen und einer für alle für die genaue Erfüllung der Pachtbedingungen haften.

- Zugleich müssen sie in dem Offerte jenen Mitofferenten namhaft machen, an welchen das Pachtobject zu übergeben ist.
- Auf dem Umschlage des Offertes sind jene Mautstationen, für welche das Angebot gemacht wird, genau anzugeben.
- Die schriftlichen Offerte sind vom Zeitpunkte der Einreichung für die Offerenten, für die Finanzverwaltung aber erst von der Zustimmung der Genehmigung an verbindlich.
- Sobald die mündliche Licitation geschlossen ist, werden die schriftlichen Offerte eröffnet und bekannt gemacht.

Sobald die Eröffnung der Offerte, wobei die Offerenten zugegen sein können, beginnt, werden keine nachträglichen schriftlichen oder mündlichen Angebote mehr angenommen.

Schriftliche Offerte werden schon mit Beginn der Stunde der mündlichen Versteigerung nicht mehr zugelassen.

Als Ersteher der Pachtung wird dann, ohne weitere Steigerung zuzulassen, derjenige angesehen, der entweder bei der mündlichen Versteigerung oder von dem ordnungsmäßigen

schriftlichen Angebote als Bestbieter erscheint, sofern dieses Bestbot den Ausrufspreis erreicht oder übersteigt und an und für sich zur Annahme und zum Abschlusse des Pachtvertrages geeignet erkannt wird.

Hierbei wird, wenn das mündliche und schriftliche Angebot vollkommen gleich sein sollte, dem mündlichen, unter zwei oder mehreren gleichen schriftlichen Angeboten aber jenem der Vorzug gegeben werden, für welchen eine von der Licitationscommission vorzunehmende Verlosung entscheidet.

Der Pächter hat zur Sicherstellung seines Pachtzinses eine Caution zu leisten, welche nach seiner Wahl in dem sechsten oder vierten Theile des einjährigen Betrages desselben zu bestehen hat.

Im ersten Falle muss der Pachtzins monatlich vorzulegen, im letzteren Falle aber am letzten eines jeden Monats entrichtet werden. Diese Caution kann auf die sub Absatz 7 bezeichnete Art geleistet werden, wobei bemerkt wird, dass die Einverleibung einer etwaigen Hypothekar-Pfandbestellungs-Urkunde in den Grundbüchern auf Kosten des Pächters zu geschehen hat.

Jeder Pachtlustige muss den sechsten Theil des Ausrufspreises, bevor er zur Versteigerung zugelassen wird, der Licitationscommission als Badium erlegen; dieser Ertrag kann ebenfalls auf die im Absatz 7 bezeichnete Art geschehen.

Zur Erleichterung jener bisherigen Mautpächter, welche mitzuliciten gesonnen sind, ist, wenn sie sich in keinem Pachtzinsstande befinden und ihre Caution in Barem oder in Staatspapieren geleistet haben, unter der Bedingung, dass auf diese Caution bis zum Zeitpunkte der Versteigerung kein Pfandrecht oder Verbot von jemandem erwirkt wurde, eine Erleichterung genügen, dass sie ihre bereits für die gegenwärtige Pachtung bestellte Caution vorläufig als Fortsetzung für ihre künftigen Verpflichtungen ausbehalten.

Nach beendigter Licitation wird bloß das vom Bestbieter erlegte Badium als vorläufige Caution zurückbehalten, den übrigen Licitanten aber werden ihre erlegten Barbeträge oder Wertheffekten, respective die auf die Hypothekarcaution bezüglichen Urkunden zurückgestellt, und die Finanzverwaltung wird nöthigenfalls die Einwilligung zur bürgerlichen Wöschung des

Pfandrechtes ertheilen. Die Wöschung haben die Licitanten auf ihre eigenen Kosten zu erwirken.

10.) Wenn die Licitation geschlossen ist, wird bis zum Zeitpunkte, wo die Nichtannahme des Angebotes von Seite der Finanzdirection ausgesprochen worden ist, kein nachträgliches Angebot angenommen.

11.) Die Uebergabe des Pachtobjectes geschieht nach erfolgter Genehmigung des Pachtangebotes mit 1. Jänner 1888.

12.) Der Pächter tritt rüchlich der gepachteten Mautstationen und der damit verbundenen Gebühreneinhebung in die Rechte des Ausrufers.

13.) Dort, wo Aerial-Mautgebäude bestehen, wird, wenn der Pächter es wünscht, wegen mietweiser Ueberlassung derselben an ihn ein besonderes Uebereinkommen getroffen werden.

14.) Die übrigen Pachtbedingungen können vor der Versteigerung bei der hiesigen k. k. Finanzdirection, bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften in Krain, dann bei den k. k. Finanzwache-Controllbezirksleitungen in Laibach, Adelsberg, Gottschee und Rudolfsort in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Formulare

eines schriftlichen Offertes.

(Von innen:)

Ich biete für die Pachtung der nachstehenden Mautstationen für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende Dezember die nachstehend angeführten Jahres-Pachtzinsbeträge, und zwar für die Station fl. (mit Buchstaben Gulden) für die Station fl. u. s. w. mit der Erklärung an, dass mir die Licitations- und Pachtbedingungen, denen ich mich unbedingt unterziehe, genau bekannt sind und dass ich für den vorstehenden Anbot mit dem beiliegenden Badium mit dem sechsten Theile des einjährigen Pachtzinsbetrages per fl. österr. Währ. hafte.

Datum

(Unterschrift, Charakter und Wohnung des Offerenten.)

(Von außen:)

Offert für die Pachtung der Mauten

(Hier folgen die Namen der Mautstationen.)

Ausweis

über die für die drei Jahre 1888, 1889 und 1890 neu zu verpachtenden Weg-, Brücken- und Wassermanten in Krain.

Benennung	Kategorie	Anzahl	Ort	Tag	Ausrufspreis für die Zeit	Das Offert ist einzubringen	Anmerkung.
der			der		vom 1. Jänner 1888 bis letzten Dezember 1888, so auch für jedes der Jahre 1889 und 1890	bei der Be- fürde	bis
Mautstationen		Kilometer	Brücken- Klasse	Verhandlung			
I. Oberkrain.							
Trojana	Wegmunt	15	—	—	140		
Tschernitsch	Brückenmunt	—	III.	—	6000		
Pittai	dto.	—	III.	—	1500		
II. Unterkrain.							
Weizelburg	Wegmunt	15	—	—	1100		
Treffen	Weg- und Brücken- munt	23	I.	—	650		
III. Innerkrain.							
Senofetsch	Wegmunt	8	—	—	750		
Bräwalb	dto.	15	—	—	1600		
Oberlaibach	Wegmunt	23	—	—	2000		
Oberlaibach	Wassermunt	—	—	—	30		

Laibach am 27. September 1887.

K. k. Finanzdirection für Krain.

Anzeigebblatt.

(4208—1) Nr. 5385.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Franz Grebenc, Realitätenbesitzer und Kaufmann in Großlaschitsch Nr. 10, pcto. 339 fl. 5 kr. sammt Anhang dem Beklagten unbekannt wo befindlichen Josef Vaccarcich, gewesenen Bauunternehmer in Ponitve, zur Wahrung seiner Rechte Herr Nikolaus Lenček, k. k. Notar in Großlaschitsch, zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 9. September 1887, Z. 5385, womit zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

21. Oktober 1887, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitsch am 9. September 1887.

(4138—2) Nr. 22 359.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Gustav Töpfer in Urfahr (durch Dr. Lud. Brünner in Vng) gegen die minderjährigen Johann und Marianne Commoli, vertreten durch die Mutter Helene Commoli und Andreas Peteln, bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Juli 1887, Zahl 16 380, auf den

19. Oktober 1887 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Grundbuchs-Nr. 128 und 129 ad Seedorf und Einlage Nr. 293 ad Catastralgemeinde Verbljenje mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 18. September 1887.

(4214—2) Nr. 3672.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Tomazin die executive Versteigerung der dem Franz Lifer von Godović gehörigen, gerichtlich auf 3350 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Godović Einl. = Z. 24 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober und die zweite auf den

11. November 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Godović Nr. 41 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Idria am 3. September 1887.

(4161—2) St. 5901.

Oklic.

V izvršilni stvari Franceta Brezarja iz Lačemberga proti Francetu Juhu iz Lazov zaradi dražbene prodaje posestva zemljeknjižna vložna št. 173 katastralne občine Moravske postavil se je neznanim dedičem in pravnim naslednikom, umrlega tabularnega upnika Franceta Juha z Gaberske Gore gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum ter se je istemu tusodni odlok z dne 24. julija 1887, št. 4579, dostavil.

C. kr. okrajna sodnija v Litiji dne 18. septembra 1887.

(4215—2) Nr. 3572.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Bončina von Idria die exec. Versteigerung der dem Franz Gladnik von Witterkanomla gehörigen, gerichtlich auf 1053 fl. geschätzten Realität Grundbuchs - Einl. Zahl 6 der Catastralgemeinde Witterkanomla bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober und die zweite auf den

11. November 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Idria mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Idria am 27ten August 1887.

(4205—3) St. 4258.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Antona Žužka iz Gorenjeh Retij št. 1 se z odlokom z dne 4. aprila 1886, št. 1616, na 4. junija, 2. julija in 6. avgusta 1886 odločene, potem z odlokom z dne 29. maja 1886, št. 2954, s pravico ponovljenja ustavljene eksekutivne dražbe nepremičnine Antona Cimpermana iz Nareda št. 5, vpisane v vlogi št. 16 katastralne občine Selo, sodno na 860 gold. cenjene, ponavlja je dovolé, in se odločijo za te dražbe dnevi na

11. oktobra, 4. novembra in 6. decembra 1887, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 23. julija 1887.

(4181—1) Štev. 6120.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Martina Simoniča (po dr. Slancu v Rudolfovem) ponovi se izvršilna dražba Janez Blutovih, sodno na 13 gold., 20 gold., 5 gold., 8 gold. in 10 gold., skupaj na 56 gold. cenjenih zemljišč pod vložnimi št. 127, 128, 129, 130 in 131 katastralne občine Črešnjevce v Krvavjem Vrhu št. 7.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 22. oktobra in drugi na 19. novembra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. avgusta 1887.

(4166—2) Nr. 7211.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Pavlitsch, resp. dessen Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Pavlitsch, respective dessen Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Pibernik von Buc Nr. 5 die Klage de praes. 24. August 1887, Z. 7211, pcto. Anerkennung des Eigentumsrechtes f. A., worüber die Tagung auf den

12. Oktober 1887

angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jakob Jasove von Smarca als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 10ten September 1887.

(4192—2) St. 3741.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnjem se s pogledom na oklic od 29. julija 1887, št. 3021, naznanja, da se bode v eksekucijski zadevi Frana Zoreta iz Stana proti Janezu Goletu iz Zastana druga eksekutivna dražba dne 21. oktobra 1887

vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem dne 21. septembra 1887.

(4190—2) St. 7245.

Naznanilo.

S tusodnim odlokom z dne 3. julija 1887, št. 5173, na 9. septembra, 4ega oktobra in 4. novembra določena, s pravico ponovljenja ustavljena prva in druga izvršilna dražba zemljišča Janeza Hönigsmanna iz Semiča, spada jočega pod vložno št. 235 katastralne občine Perbiše, se na prošnjo Antona Hönigsmanna iz Semiča, pooblaščenca Jožeta Hönigsmanna, s poprejšnjim dodatkom na dan

21. oktobra in 18. novembra 1887

prestavi.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. septembra 1887.

(4182—1) St. 6534.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Martina Simoniča (po dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Drgančevega sodno na 150 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 1396, dalje na 30 gold. cenjenega Matije Jakšatovega zemljišča vložna št. 1394 in na 43 gold. cenjene Matije Jakšatove polovice od zemljišča vložna št. 1332 katastralne občine Semič.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 21. oktobra in drugi na 18. novembra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala, ampak nikakor ne pod dvema tretjinama cenilne cene.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. avgusta 1887.

(4164—2) Nr. 7305.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt wo befindlichen Valentin Martinek, Maria Petek geb. Balencić und Alex Karbar, resp. deren Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Brelch von Theinitz (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 25. August 1887 pcto. Anerkennung der Verjährung und Lösungsgefästung, worüber die Tagung im summarischen Verfahren auf den

14. Oktober 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung den Herrn Matthäus Krumpelster von Theinitz als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 10ten September 1887.

(4268—1) St. 7188.

Naznanilo.

V dan 7. oktobra 1887 dopoludne ob 10. uri se bode pri podpisani sodniji tretja izvršilna dražba zemljišča Josipa Sedmaka iz Nadenjega Sela št. 30 zemljeknjižna vložnica št. 35 katastralne občine Nadanje Selo vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 7. septembra 1887.

(4270—1) St. 4869.

Razglas.

V izvrševalni stvari Jere Šajn, roj. Česnik iz Palčja, se je zaradi 139 gold. 91 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja zemljišča Antona Česnika iz Palčja pod urbano št. 91/4, izpisek 1783 graščine Prem, nova vloga št. 1 katastralne občine Palčje, vnovič na

7. oktobra 1887 ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji s poprejšnjim pristavkom odločila.

C. kr. okrajna sodnija v Postojni dne 25. junija 1887.

(4269—1) St. 5762.

Razglas.

V izvršilni stvari Josipa Penkota z Kala, sedaj kolomazec na kolodvoru v Šent Petru (po gosp. dr. Edvardu Devu v Postojni), se je zaradi 31 gold. 20 kr. s pr. tretja izvršilna prodaja posestne in užitne pravice Josipa Makuša z Kala, in sicer parcela "Ograda vosleg" in njiva "Sklanišnica", vnovič na 7. oktobra 1887

ob 10. uri dopoludne pri tej sodniji s poprejšnjim dodatkom odločila.

C. kr. okrajna sodnija v Postojni dne 21. julija 1887.

(4188—2) St. 7204.

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Matiji Ogulinu iz Cerovca št. 6 se je gospod Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, oskrbnikom postavil in njemu razdelilni odlok z dne 17. junija 1887, št. 4731, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. septembra 1887.

(4173—2) St. 7320.

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotni tabularni upnici Bari Malešič iz Radovič in umrlemu tabularnem upniku Ive Malešiču iz Radovič, oziroma njegovim pravnim dedičem in naslednikom, se je gosp. Fran Štajer, c. kr. notar iz Metlike, oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 1. avgusta 1887, št. 5922, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. septembra 1887.

(4090—3)

Befanntmachung.

Der verstorbenen Elisabeth Elibar von St. Anna, unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekannten Nachfolgers, wurde über die Klage de praes. 12. September 1887, 3. 1580, des Matthäus Loncar von Neumarkt wegen 200 fl. sammt Naturalien Herr Johann Omerca von Neumarkt als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den 25. Oktober 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, den 12. September 1887.

(4136—2)

Nr. 21082.

Befanntmachung.

Ueber das Gesuch de praes. 1. September 1887, 3. 21082, wird in der Rechtssache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Suppanthitsch) wider Martin Ruß, Grundbesitzer in Wolbrez Hs. = Nr. 7, pcto. Darlehensschuld per 105 fl. ö. W. den unbekannten Erben des letzteren Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt, demselben die Klage de praes. 14. Mai 1887, Zahl 12428, behündigt und zur summarischen Verhandlung obiger Rechtssache die Tagsetzung auf den 25. Oktober 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 S. P. angeordnet.

R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 8. September 1887.

(3975—3)

St. 5922

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo gospoda Antona Prosenika iz Metlike izvršna prodaja na 2165 gold. cenjenega, pod vložno št. 3 katastralne občine Radovič Matiji Malešiču iz Radovič št. 22 pripadajočega zemljišča, in se določujeta roka na dan

13. oktobra in

12. novembra 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

Umrlemu upniku Alojziju Ederju iz Ljubljane, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se c. kr. notar Fran Stajer tukaj kuratorjem ad actum ter se mu dostavi ta odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 1. avgusta 1887.

(3911—2)

St. 4446.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Franciske Ferjančič iz Goč št. 37 dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Skapinovega iz Vrabč št. 11 sodno na 536 gold. cenjenega zemljišča katastralne občine Veliko Polje vložne št. 120, 121 in 122.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 25. oktobra in

drugi na 24. novembra 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 7. septembra 1887.

(4078—3)

Nr. 5070.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Math. Guidica von Podstene, Johann Rozina von Zapotok, Josef Novak von Sobrazica, Georg Natarpec von Höflern, Anton Pirnat von Zapotok, Helene Puzelj von Sobrazica, Simon Mihelčič von Schigmaritz, Georg Sterbent von Sobrazica, Peter Lovšin von Lipovšič, Agnes Pirnat von Reifnitz, der Petri'schen Wasse Jakob, Maria und Francisca Levstik von Sobrazica, Anton Tanko von Weiskendorf, Josef Rudešch von Reifnitz und ihren allfälligen unbekannten Nachfolgern hiemit erinnert:

Es wird zur Wahrung ihrer Rechte Herr Georg Drobnič, Gemeindevorsteher von Sobrazica, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 4. August 1887, III. 1887/1182, zugestellt, da wider dieselben Jakob Levstik die Klage pcto. Verjährungs- und Erbschenerklärung eingebracht hat, und zu diesem Behufe die Tagsetzung auf den 12. Oktober 1887 bestimmt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz am 11ten August 1887.

(4252—2) St. 3291, 3292, 3293, 3456, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3840, 4011, 4013, 4014, 4015, 4016, 4017, 4301, 4302, 4348, 4349, 4350, 4438, 4439, 4440, 4441, 4442, 4443, 4444, 4445, 4446, 4681, 4682, 4726, 4727, 4778, 4842, 4843, 4844, 5231, 5277, 5321, 5323, 5408, 5629, 5669.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja: 1.) Antonu Jordanu iz Broda, 2.) Janezu Galiču iz Brezja št. 24, 3.) Martinu Jancu iz Gorenjega Vrhopolja, 4.) Matiji Martinčiču iz Ledee Vasi, 5.) Josipu Galiču iz Nove Vasi, 6.) Marjeti Mamovič iz Obrežja, 7.) Jakobu Humku iz Abreža, 8.) Mariji Novosel iz Rajca, 9.) Jur. Fuketu iz Bregane, 10.) Barbi in Ivanu Erjavcu iz Laz, 11.) Andreju Muniču iz Rajca, 12.) Ani Munič omoženi Bosnjak iz Jesenic, 13.) Petru Kodriču iz Prušnje Vasi, 14.) Josipu Galiču, neznano kje bivajoč, 15.) Jos. Bildhauerju iz Čateža št. 25, 16.) Mici Remus iz Ostrca, 17.) Marku Gerjoviču iz Koritnega, 18.) Janezu Klopčarju iz St. Jarneja, 19.) neznano kje bivajočemu Antonu Pencu, 20.) Jeri Klobčar iz Ledee Vasi, 21.) Jeri Klobčar iz Ledee Vasi, 22.) Martinu Grandlu iz Orehovice, 23.) Andreju Lopatiču iz Gorenjih Skofic, 24.) Ant. Račicu iz Krške Vasi, 25.) Mici Račic iz Račje Vasi, 26.) Matiji Gerdoviču iz Zasanja, 27.) Janezu Kvartuhu iz Sobene Vasi, 28.) Jakobu Komočarju iz Mrzlave Vasi, 29.) Mihi Žibertu iz Račje Vasi, 30.) Matiji Bogalinu iz Dolenje Skopice, 31.) Jarneju Butkoviču iz Kerske Vasi, 32.) Martinu Pancu iz Javornice, 33.) Urši Škof iz Gor. Vrhopolja, 34.) Josipu Novoselu iz Gorenje Ribnice, 35.) Jarneju Lusarju, 36.) Lukatu Košlanu iz Ledee Vasi, 37.) Jakobu Košeletu, neznano kje bivajoč, 38.) Antonu Maroku iz Kostanjevice, 39.) Janezu Kramerju iz St. Jakoba, 40.) Rezi Čerjak iz Brežic, 41.) Josipu Baškorku iz Mrzlave Vasi, 42.) Jakobu Zorčiču, neznano kje bivajoč, 43.) Jos.

Šivcu iz Orehovice, 44.) Gašperju Škedelnu iz Gor. Gradise, oziroma njihovim naslednikom, radi priposestovanja zemljišče nasleduje stranke pri podpisnem sodišči tožbe vložile:

ad 1.) Mica Černetič iz Broda vložni št. 571 in 572 katastralne občine sv. Križ, ad 2.) Neža Barkovič iz Brezja št. 23, vložna št. 389 katastralne občine Bregana, ad 3.) Fran Prah iz Gor. Vrhopolja vložna št. 300 katastralne občine Vrhopolje, ad 4.) Mica Zalokar iz Grubelj št. 24 vložna št. 290 katastralne občine Ostrog, ad 5.) Jakob Zobanič iz Nove Vasi št. 13, vložni št. 219 in 220 katastralne občine Bregana, ad 6.) Matija Passoti iz Hraske Bregane vložna št. 275 katastralne občine Bregana, ad 7.) nedol. Janez Cirnski iz Velikega Cirknika vložna št. 308 katastralne občine Bregana, ad 8.) Ivan Golob iz Otoka vložna št. 319 katastralne občine Bregane, ad 9.) Polona Žnidarskič iz Breganskega Sela št. 32, vložna št. 83 katastralne občine Bregana, ad 10.) Anton Fakin iz Breganskega Sela vložna št. 67 katastralne občine Bregana, ad 11.) Miha Mumič iz Rajca vložna št. 230 katastralne občine Bregana, ad 12.) Ig. Munič iz Rajca vložna št. 419 katastralne občine Bregana, ad 13.) Jože Kodrič iz Prušnje Vasi vložna št. 90 katastralne občine Planina, ad 14.) Ana Zobarič iz Nove Vasi št. 12, vložni št. 219 in 220 katastralne občine Bregana, ad 15.) Ana Hrovat omož. Rupar iz Mrzlave Vasi vložna št. 121 katastralne občine Cerina, ad 16.) Helena Remus, vdova Skul iz Ostrce št. 3, vložna št. 217 katastralne občine Ošterc, ad 17.) Andrej Požgaj iz Koritnega št. 17, vložna št. 31 katastralne občine Koritno, ad 18.) Jarnej Turk iz Dobravce št. 2, vložna št. 509 katastralne občine Orehovca, ad 19.) Reza Skrbec iz Sela št. 13 pri St. Jarneji parcelne št. 1607, 1608/1 in 1608/2, spadajoče k vložni št. 329 katastralne občine Orehovca, ad 20.) Nace Lenčič iz Mihovce št. 23, parcelna št. 2468 katastralne občine Orehovca, spadajoče k vložni št. 447 katastralne občine Orehovca, ad 21.) Fran Lenčič iz Mihovce št. 15, parcelna št. 2639/56 katastralne občine Orehovca, spadajoče k vložni št. 447 katastralne občine Orehovca, ad 22.) Janez Zgone iz Orehovice vložna št. 62 katastralne občine Orehovca, ad 23.) Jože Pluvanič iz Gorenjih Skofic vložna št. 165 katastralne občine Čatež, ad 24.) Ana Ajster iz Krške Vasi št. 59, vložna št. 226 katastralne občine Čatež, ad 25.) Janez Račević iz Dol. Skopice št. 20, vložna št. 309 katastralne občine Čatež, ad 26.) Janez Gerdovič iz Krške Vasi vložna št. 206 katastralne občine Čatež, ad 27.) Miha Komočar iz Sobene Vasi vložna št. 265 katastralne občine Čatež, ad 28.) Janez Komočar iz Mrzlave Vasi vložna št. 114 katastralne občine Čatež, ad 29.) Miha Šumnik iz Račje Vasi parcelna št. 707 katastralne občine Čatež, spadajoče k vlogi št. 313 katastralne občine Čatež, ad 30.) Fran Lopatič iz Dol. Skopice parcelne št. 738, 770 in 775 katastralne občine Čatež, spadajoče k vlogi št. 268 katastralne občine Čatež, ad 31.) Janez Zupančič iz Zupeče Vasi št. 21, vložna št. 392 katastralne občine Čatež, ad 32.) Fran Zagorc iz Derče št. 6, vložna št. 544 katastralne občine Vrhopolje, ad 33.) Matija Škof iz Eisenerza (Stajersko) po materi Urši Škof iz Gor. Vrhopolja št. 49, vložna št. 106 katastralne občine Vrhopolje; ad 34.) Janez Novosel iz Gor. Ribnice št. 5, vložna št. 79 katastralne občine Velika Dolina, ad 35.) Fran Recelj iz Prekope parcelni št. 1240, 69 katastralne občine Kostanjevica, spadajoče k vlogi št. 208 katastralne občine Ostrog, ad 36.) Fran Zagorc iz Prekope parcelna št. 1299 katastralne občine Kostanjevica, spadajoče k posestvu vložna št. 435 katastralne občine Orehovca, ad 37.) Janez Steh iz Malenc vložna št. 17 katastralne

občine Kostanjevica, ad 38.) Mica Cimerman iz Spodnjega Maharovca parcelna št. 788 katastralne občine Orehovca, spadajoča k vlogi št. 333 katastralne občine Orehovca, ad 39.) Janez Srebrnjak iz Ostroga št. 30 parcelna št. 411 katastralne občine Ostrog, spadajoča k vložni št. 237 katastralne občine Ostrog, ad 40.) Martin Suler iz Čateža št. 20 parcelne št. 89 in 1831 katastralne občine Čatež, spadajoča k vložni št. 33 katastralne občine Čatež, ad 41.) Martin Baskovec iz Mrzlave Vasi vložna št. 147 katastralne občine Čatež, ad 42.) Marija Ponikvar iz Račje Vasi št. 22, vložna št. 243 katastralne občine Čatež, ad 43.) Franc Pirkovič iz Ljubljane na Žabjaku št. 7 parcelna št. 590/2 katastralne občine Orehovca, spadajoča k vložni št. 476 katastralne občine Vrhopolje, ad 44.) Jarnej Vide iz Stare Vasi št. 18, vložna št. 443 katastralne občine St. Jarnej; —

45.) župniku Tadeju Grubaču in njegovi soprogi Ceciliji iz Stojdrage, 46.) Neži in Anci Cimerman, neznano kje bivajoči, 47.) Janezu Dvorniku, Martinu Colariču, Janezu Roknilu in Ant. Aleks. grofu Auerspergu, 48.) Martinu, Mici, Ani in Jeri Jalovec iz Cetine, oziroma njihovim naslednikom, radi pri poznanja zastaranja terjatev in izbrisa zastavnega prava pri posestvih, ad 45.) Martin Gramc iz Vinivraha v znesku 50 gold. vložna št. 74 katastralne občine Stojanski Vrh, ad 46.) Anton in Marija Palčič iz Kočarije št. 7 v znesku à 38 gold. 9 kr. in v znesku à 6 gold. 31 1/2 kr. s pripadki vložna št. 176 katastralne občine Orehovca, ad 47.) Peter Petričič iz Brezja št. 1 v znesku 32 gold. 48 kr., 26 gold. 24 kr., 6 gold., tožbenih strokov 30 kr. in 4 proc. zamnenih obresti in 3 gold. vložna št. 31 katastralne občine Planina, ad 48.) Josip Jalovec iz Planine (po dr. Srebretru) v znesku à 24 gold. star. den. vložna št. 12 katastralne občine Cerina.

Imenovanim toženim strankam, oziroma njihovim naslednikom in dedičem, postavil se je skrbnik ad actum Alojzij Zabukosek iz Kostanjevice ter se določili v ustno, oziroma skrajšano razpravo dnevi, in sicer za tožbe pod št. 1 incl. 16 na

8. oktobra,

od št. 17 do incl. 32 na

14. oktobra in

od št. 33 do 48 na

22. oktobra 1887,

vselej ob 8. uri dopoludne pred tukajšnji sodiščem s določbo § 18. sumarnega patenta.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naroče in ga temu sodišču naznani, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 13. septembra 1887.

(3906—3)

St. 4224.

Objava.

S strani c. kr. okrajnega sodišča v Radovljici naznanja se Mateju Žembi in njegovim dedičem in pravnim naslednikom neznanega bivanja, da je Jaka Mandelc iz Bohinjske Bele št. 10 vložil zoper nje tožbo, prezentovano 13. t. m. št. 3224 zavoljo priznanja priposestovanja parcele št. 558 katastralne občine Gorenje Gorje.

Vsled te tožbe odločil se je dan za redno ustno razpravo na

14. oktobra 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Toženim v zaščito in na njih nevarnost in stroške postavil se je za kuratorja ad actum gospod Franjo Kunstel iz Radovljice.

To se naznanja toženim, da pridejo ali sami k obravnavi ali naj pošljejo zase pooblaščenca, ali naj postavljene kuratorju dajo na roke potrebna pravdna sredstva, sicer bo razprava držana s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 18. julila 1887.

Hôtel Stadt Wien.

Heute Dienstag den 4. Oktober

Concert

der Streich- und Schlagzither-Concertisten

J. Omuletz u. Sohn.

Zum Vortrage gelangen die beliebtesten Compositionen verschiedener Meister. Es werden auch Privatconcerte gegeben.

Anfang halb 8 Uhr. Eintritt frei.

Obgleich wurde die hohe Auszeichnung zu theil, sich in Gleichenberg vor Sr. Majestät dem König Milan von Serbien unter grossem Beifall producieren zu dürfen. (4289)

Madame Anna Voss

geprüfte Lehrerin der französischen Sprache, macht ergebenst Mittheilung, dass die

französischen Curse

für Anfänger und Vorgeschriftene am 1sten Oktober angefangen haben.

Preise mässig.

Laibach, Neugasse Nr. 5 in Karl Tauzners Haus. (4286) 3-1

Zwei Pferde

14 Faust hoch, sind **samt Wagen und Geschirr**

billigst zu verkaufen.

Anzufragen in **Veldes bei Lees: Villa Grillenhaus.** (4254) 3-2

Oeffentliche Licitation

von echten

Oelgemälden

in fein ausgestatteten Rahmen.

Unter behördlicher Aufsicht gelangen **heute Dienstag den 4. Oktober** nachmittags von 2 bis 5 Uhr sowie **morgen Mittwoch früh von 9 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr im**

Hotel Stadt Wien

Zimmer Nr. 9

eine Anzahl schöner, echter Oelgemälde sammt prächtigen Rahmen zur öffentlichen Versteigerung. (4264) 2-1

Ausrufspreis äusserst niedrig.

Das beste Mittel gegen Hühneraugen

Hühneraugen- u. Warzen-Pflaster

von H. M. W. Walzel

3000 Anerkennungen v. Jänner-Juli 1887.

Per Carton 1.-, Halbcarton 60 Kr. 6 W. mit Post gegen Vorzahlung des Betrages 12 Kr. mehr.

Zu haben durch alle Apotheken des In- und Auslandes.

Hauptdepot bei: **W. H. Mayr**, Apoth. in Laibach. Weitere Depots: **Gratz**: Apoth. Fuglberger, Apoth. Blocher, Apoth. Neuwald, **Marburg**: Apoth. Künz, **Klagenfurt**: Apoth. Thurnwald, **Görs**: Apoth. Künz, **Triest**: Apoth. Piccini, Apoth. Sattler, **Apoth. Praxmarer**, **Fiume** in allen Apotheken. (4196) 50-2

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate September sind von

1539 Parteien 411 642 fl. — kr.
 eingelegt und an 1865 Interessenten 494 361 „ 92 „
 rückbezahlt worden.

Behufs Erlangung von Hypothekar-Darlehen wurden im verflossenen dritten Quartale 114 Gesuche überreicht, mit welchen die Summe von 1 822 859 fl. 91 kr. beansprucht wurde; 106 Gesuche sind durch Bewilligung des Gesamtbetrages per 1 497 983 fl. 91 kr. ganz oder theilweise berücksichtigt worden, 8 hingegen mussten wegen Mangels der statutenmässigen Deckung abgewiesen werden.

Laibach am 1. Oktober 1887. (4258)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Ein Lehrlinge

für eine **Spezereilwaren-Handlung** wird aufgenommen.

Anfrage bei Herrn **Skube** in der **Realschule.** (4234) 3-2



Brömer

Elmerhausen & Co.

WIEN

II., Lichtenauergasse 1.

Lager englischer Bicycles.

Das neu verbesserte

Militär-Bicycle

überall Kugellager, vernickelt, elegant, dauerhaft. Preis 135 fl., auch auf Raten. Illustrierter Katalog gratis. Lehrbuch 20 kr. 1162) 60-58

(4275-1) Nr. 7189 und 7529.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Excuten **Josef Benkovič** von **Belebej** Nr. 15 und dem **Georg Biboda** von **Kraschenberg** wird Herr **Leop. Gangl** von **Wöttling** zum Curator ad actum bestellt und demselben die Bescheide Nr. 7189 und 7529 zugestellt.

R. f. Bezirksgericht **Wöttling** am 22. September 1887.

(4170-3) Nr. 5343.

Uebertragung

executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 6. Mai 1887, 3. 3092, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität **Einlage Nr. 221** ad **Catastralgemeinde Stein** des **Primus Kováč** von **Bafu**, im Schätzwerte per 6450 fl., wird auf den

8. Oktober 1887, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. f. Bezirksgericht **Oberlaibach**, am 25. Juli 1887.

(4087-2) Nr. 8570.

Erinnerung.

Vom R. f. Bezirksgericht **Gottschee** wird hiemit der unbekannt wo abwesende **Josef König** von **Neufriesach** erinnert: Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 19. August 1887, 3. 7135, betreffend den executiven Verkauf der Realität sub **Einlage Nr. 27** der **Steuergemeinde Friesach** des **Josef König** von **Neufriesach**, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn **Florian Tomitsch** von **Gottschee**, zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht **Gottschee** am 21. September 1887.

(4149-2) St. 21 910.

Razglas.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je neznano kje bivajočemu **Jakobu Nachtigalu**, upniku **Marije Janežič**, posestnice na **Pšati**, postavil kuratorjem gosp. dr. **Hudnik** v Ljubljani in se taistemu dostavil eksekucijski odlok 1. julija 1887, št. 15 470.

V Ljubljani dne 17. septembra 1887.

Velociped-Fahrunterricht!

Unterzeichneter beehrt sich hiemit bekanntzugeben, dass er in hiesiger Stadt einen Cursus zur

gründlichen Erlernung des Velocipedfahrens

errichtet hat.

H. Bock
 engl. Velociped-Lager in Wien.
 Nähere Auskunft und Anmeldung bei meinem Vertreter Herrn **L. Hollender**, **Hotel Stadt Wien**, **Zimmer 33.**

(4285) 3-1

Schutzmarke.

Hugo Blank'sche

garantiert 80% und 50% chemisch reine (4256) 5-1

Essigessenz für Speisezwecke

Siegel u. Plombe. Generalvertreter für Oesterreich: **A. Broelemann, Wien** IX., Pichlergasse 4. Generalvertreter für Ungarn und Nebenländer: **Ruda & Blochmann, Budapest**, **Wagnergasse 6.**

Vielfache Klagen über geringere Stärke von Essigessenz veranlassen mich zu der Erklärung, dass ich nur dann dieselbe als **Hugo Blank'sche Essenz** anerkenne und für angegebene **Stärke** und **chemische Reinheit** garantiere, wenn die Collis mit meinem Siegel und Plombe versehen sind, welche beide die Schutzmarke und Angabe der Stärke tragen, also Originalcollis sind. Zur Herstellung eines kräftigen Speise-Essigs aus meiner **Hugo Blank'schen Essigessenz** braucht man 3 1/2 Kilo 80% oder 5 1/2 Kilo 50% auf 1 Hektoliter Wasser, zum Einlegen von Gurken 4 1/2 Kilo 80% oder 7 Kilo 50% Essenz auf 1 Hektoliter Wasser.

Trzynietz (Oest.-Schles.) im September 1887. **Hugo Blank.**

(4128) 3-2

Zwei Viehmärkte,

und zwar am 1. Mai und 18. Oktober eines jeden Jahres, sind mit Erlaß der hohen k. k. Landesregierung in Laibach ddo. 26. Jänner 1887, 3. 11 565, in

Wocheiner-Feistritz (Oberkrain)

bewilligt.

Das geehrte Publicum wird gleich auf den ersten, am 18. Oktober d. J. statthabenden Markt zur lebhaften Theilnahme eingeladen.

Gemeindevorsteher Feistritz in der Wochein
 am 24. September 1887.

Die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr (3922) 17

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführt

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher sind soeben erschienen und werden gratis abgegeben.